

# Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 139 ‚Ehemaliger Güterbahnhof‘ in Friedrichsdorf



## Baumbegutachtung

BfL Heuer & Döring Landschaftsarchitektur und Bauleitplanung

Kilsbacher Straße 9 64395 Brensbach

Tel. 06161 / 912233, [info@BfL-odw.de](mailto:info@BfL-odw.de)

Juni 2015

## Inhalt

1. Aufgabenstellung .....	3
2. Ergebnis der Kartierung.....	3

## Abbildungen, Tabellen, Fotos

### Abbildungen

Abbildung 1	Ausschnitt aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan .....	3
Abbildung 2	Luftbild des Geltungsbereichs mit den erfassten Bäumen .....	4
Abbildung 3	Lage der Bäume in der Planfassung des Bebauungsplans.....	5

### Tabellen

Tabelle 1	Art und Qualität der als erhaltenswert kartierten Bäume.....	6
-----------	--	---

### Fotos

Foto 1	Berg-Ahorn – Baum Nr. 1 .....	4
Foto 3	Eingriffeliger Weißdorn – Baum Nr. 4 und Spitz-Ahorn – Baum Nr. 8.....	7
Foto 2	Berg-Ahorn – Baum Nr. 2 .....	7

## 1. Aufgabenstellung

Innerhalb des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 139 ‚Ehemaliger Güterbahnhof‘ in Friedrichsdorf wurden im Bereich der Freiflächenkennziffern 1 und 2 und in deren Umfeld die erhaltenswerten Bäume kartiert.



Abbildung 1 Ausschnitt aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan ‚Ehemaliger Güterbahnhof‘ mit dem begutachteten Freiflächen 1 und 2 (Planungsgruppe Darmstadt, übermittelt im Juni 2015)

## 2. Ergebnis der Kartierung

Am 16. Juni 2015 fand eine Ortsbegehung durch BfL statt. Dabei wurden im Umfeld der beiden Freiflächen 1 und 2 die in den Abbildung 1 und 2 eingetragenen erhaltenswerten Bäume erfasst. Baum Nr. 1 liegt innerhalb der Freifläche Nr. 1. Es sollte geprüft werden, ob dieser Baum erhalten werden kann.

Die Lage der Bäume wurde nicht eingemessen. Die Bäume wurden mithilfe von Google in ein Luftbild und in die digitale Karte zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingetragen. Die digitalen Daten zur Baumlokalisierung sind der Planungsgruppe übermittelt worden.

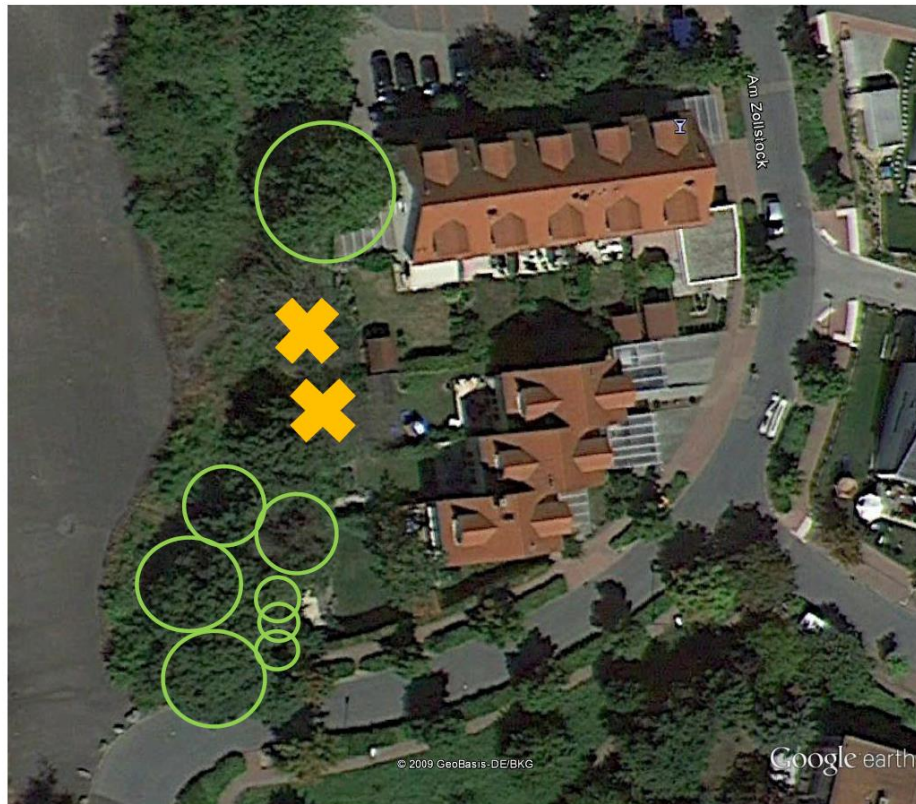


Abbildung 2 Luftbild des Geltungsbereichs mit den erfassten Bäumen; die Bäume im Bereich der beiden Kreuze waren im Jahr 2014 nicht mehr vorhanden.



Foto 1

Berg-Ahorn – Baum Nr. 1

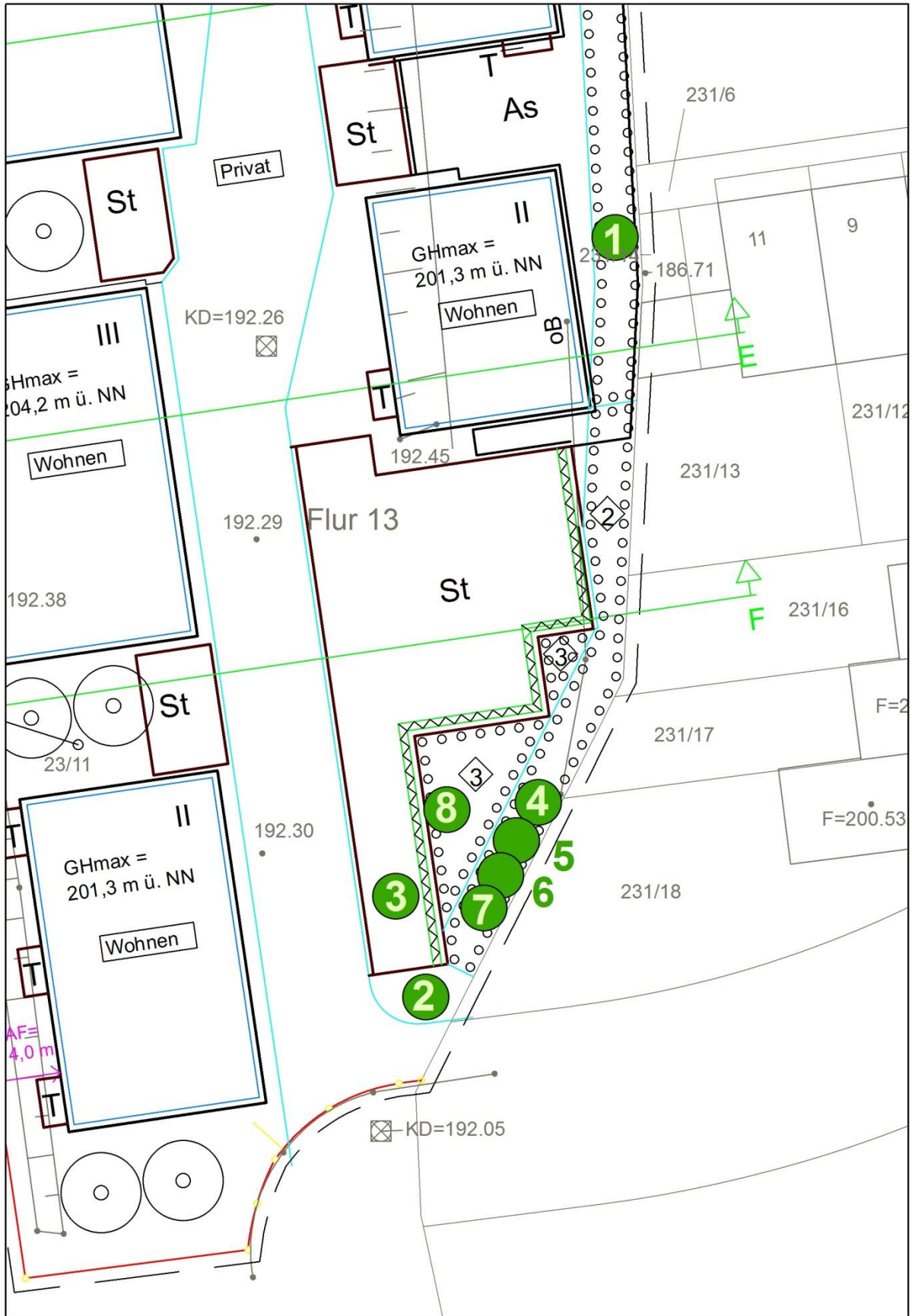


Abbildung 3 Lage der Bäume in der Planfassung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Kartengrundlage dwg; Planungsgruppe Darmstadt)

Nr.	Baumart dt.	Baumart wiss.	BHD, cm	Jahre ca.	Vitalität
1	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	dreistämmig je ca. 40	30 - 40	gut
2	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	vierstämmig je 20 – 40	30	gut
3	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	dreistämmig je 30 - 40	30 - 40	gut
4	Eingriffeliger Weißdorn	Crataegus monogyna	2 nah beieinander stehende Exemplare: zweistämmig, je 20 – 40 und einstämmig 20	30	gut
5	Eingriffeliger Weißdorn	Crataegus monogyna	20	30	ausgedunkelt durch Nr. 2
6	Eingriffeliger Weißdorn	Crataegus monogyna	dreistämmig, je 15	30	ausgedunkelt durch Nr. 2
7	Eingriffeliger Weißdorn	Crataegus monogyna	> 6 Stämme, je 10 - 15	30	ausgedunkelt durch Nr. 2
8	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	Gruppe von 3 eng beieinander stehenden Bäumen, je Stamm 10 - 20	10 - 20	gut

Tabelle 1 Art und Qualität der als erhaltenswert kartierten Bäume



Foto 2 Eingriffeliger Weißdorn – Baum Nr. 4 und Spitz-Ahorn – Baum Nr. 8



Foto 3 Berg-Ahorn – Baum Nr. 2

Die kartierten Bäume in den Freiflächen Nr. 1 und 2 sind von Büschen umgeben, bei denen es sich z.B. um Blutroten Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Brombeere (*Rubus spec.*), Hundsrose (*Rosa canina*) und Weißdorn-Sämlinge handelt

Aufgestellt:

Brensbach, den 18. Juni 2015



BfL Heuer & Döring